



ERASMUS+ Pre-Departure

2020 / 2021

Herzlichen Glückwunsch!

Unseren Glückwunsch, dass auch Sie die tolle Erfahrung eines Auslandsstudiums machen können!

Das Leben und Studieren im Ausland wird einige Herausforderungen an Sie stellen, aber mit Sprachkursen, einem Tandem oder landeskundlicher Lektüre können Sie sich schon jetzt ein wenig auf kulturelle Unterschiede vorbereiten. Damit Sie einen guten Start in Ihr Auslandsjahr haben werden, geben wir Ihnen hier einige Ratschläge, die aus den vielen Erfahrungen ehemaliger Austauschstudierender zusammengetragen wurden - es ist unglaublich, was man alles beachten sollte, bevor man sich auf die Reise begibt!

Nutzen und genießen Sie ihre Möglichkeit des Austausches in vollen Zügen, seien Sie offen und gehen Sie auf die Leute zu, lernen Sie viel über die fremde Kultur und über Sich selbst und vor allem haben Sie viel Spaß!

Das Tutorenteam vom Bereich

Studierendenmobilität & Internationale Studierende



Ihr Zeitplan

Vor der Abreise

Seite 4

Vorbereitung auf die Partneruniversität	4
TU Formalitäten	4
Einschreibung	5
Wohnen	5
Checklisten	5
Finanzielle Vorüberlegungen	6
Wichtige Formulare	7
Versicherungen	7

Nach der Ankunft

Seite 8

Orientierungshilfe vor Ort	8
Kulturschock	8
Praktika / Studien- & Abschlussarbeiten	9
Geldverdienen im Ausland	9
Unvorhergesehene Änderungen	9
Planung der Rückkehr	9

Nach der Rückkehr

Seite 10

Abschließende Formalitäten	10
Anerkennung von ECTS-Leistungen	10
Weiterführende Aktivitäten	10

Vorbereitung auf die Partneruniversität

Erfahrungsberichte lesen

Die besten Hinweise zu den Verhältnissen an Ihrer Partneruniversität finden Sie in den Erfahrungsberichten in der Infothek. Sie beinhalten Tipps und Eindrücke ehemaliger Austauschstudierender und oft auch deren E-Mail-Adressen. Während der Schließzeit des Campus Centers können Sie per Mail von der Infothek einzelne Berichte anfordern (infothek@tu-berlin.de).

ECTS & Studiensystem

Um die Anforderungen des ERASMUS+ Programms zu erfüllen, müssen Lehrveranstaltungen im Umfang von **25 ECTS** pro Semester belegt werden (im Trimester 18 ECTS). Sie können auch für Kurse, die nicht zu Ihrem Fach gehören (Sprachkurse, Kultur etc.) Credits erhalten. Das Studiensystem an der Partneruni ist meist anders als in Deutschland: Einteilung in Studienjahre, Terms oder Trimester, unterschiedliche Zeiten für Vorlesungsbeginn und Ferien oder spezielle Vorlesungspausen für Praktika. Mehr Informationen erhalten Sie von der Partneruniversität oder in den Erfahrungsberichten.

Sprachvorbereitung

Sprachkurse zur Sprachvorbereitung finden Sie bei der ZEMS (www.zems.tu-berlin.de) und SKB (www.skb.tu-berlin.de). Vor der Abreise ist der OLS-Online-Sprachtest verpflichtend abzulegen. Dieser hat keine Auswirkungen auf Ihr Stipendium, Sie erhalten aber eine Empfehlung für einen freiwilligen Online-Sprachkurs (bei Ergebnissen zwischen A1 und B2). Viele Partneruniversitäten bieten zusätzliche Sprachkurse an. Weitere Infos darüber erhalten Sie von der Partneruni, Fördermöglichkeiten bietet ggf. der DAAD.

Buddy-Programm

Ausländische Austauschstudierende, die für ein oder zwei Semester an der TU studieren, freuen sich sehr über eine persönliche Berlin-Einführung (sofern es in der aktuellen Situation möglich ist). Weitere Infos und die Anmeldung finden Sie über den **Direktzugang 137250**.

TU Formalitäten

Anerkennung Ihrer Leistungen

Was von Ihnen im Ausland erbrachten Studienleistungen anerkannt wird, liegt im Ermessen des Prüfungsobmanns Ihres Studienganges. Die vollständige Anerkennung kann erst nach Ihrer Rückkehr erfolgen. Dennoch bietet Ihnen Ihr Learning Agreement einen Anhaltspunkt, welche Leistungen als relevant erachtet werden können.

Urlaubssemester

In der Regel können Sie im Laufe des Studiums problemlos zwei bis drei Urlaubssemester absolvieren. Ihre Fachsemester werden in der Zeit der Beurlaubung nicht weitergezählt, können jedoch nach Anerkennung von Kursen wieder aufgestuft werden. Während einer Beurlaubung ruht das Recht auf Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Prüfungen können aber teilweise abgelegt werden. Genaueres bitte beim Prüfungsamt erfragen. Einige Studierende verzichten bewusst auf eine Beurlaubung, um beispielsweise das Semesterticket nicht zu verlieren. Ob sich eine Beurlaubung für Sie lohnt, erfahren Sie im Campus Center. Falls Sie für zwei Semester ins Ausland gehen, empfehlen wir vorab eine Beurlaubung für beide Semester.

Achtung: Auslands-Bafög wird nur gewährt, wenn Sie von der Heimatuniversität beurlaubt wurden.

Antrag auf Urlaubssemester



https://www.referat-1a.tu-berlin.de/menue/studierendenverwaltung_-_runds_studium/beurlaubung_22_allgstupo/

Direktzugang: 76319

Befreiung vom Semesterticket

Zeitgleich mit dem Antrag auf Urlaubssemester kann eine Befreiung vom Semesterticket beantragt werden. Weitere Infos bietet das Semesterticketbüro (<https://asta.tu-berlin.de/semstix>).

StuPO beachten!

Beachten Sie bitte, dass jeder Studiengang teils eigene Regeln hat. Prüfen Sie daher vor Abreise unbedingt, inwieweit die StuPO mit der Zeitplanung Ihres Auslandsaufenthaltes vereinbar ist.

Einschreibung

Anmeldung an der Partneruni

Die förmliche Einschreibung an der Partneruniversität erfolgt erst an der Partneruni selbst, vor Ort. Häufig ist jedoch eine Online-Anmeldung notwendig, die bereits kurz nach der Nominierung erfolgen muss. Die Universität schickt Ihnen hierzu oft rechtzeitig einen Hinweis per E-Mail - sie ist dazu jedoch nicht verpflichtet. Informieren Sie sich daher **rechtzeitig und selbstständig** auf der Homepage der Partneruniversität über Anmeldefristen für ERASMUS+ Studierende.

Achtung: Informieren Sie sich rechtzeitig auf der Homepage der Partneruni, ob eine fristgerechte Online-Anmeldung notwendig ist.

Unterlagen für die Partneruni

Ihre ERASMUS+ Stipendienzusage dient als Beleg für Ihren ERASMUS+ Status und wird ggf. für die Einschreibung an der Partneruni benötigt. Also nicht Zuhause vergessen und als Scan in einem Cloud- Ordner abspeichern.

Wohnen

Wohnung im Gastland

Häufig erhalten Sie von der Partneruni Informationen zu möglichen Unterkünften. Andernfalls können Sie sich direkt an den ERASMUS+ Koordinator Ihrer Partneruni wenden. An den meisten Unis gibt es spezielle Büros für Wohnungsfragen (Housing Office). Nützliche Informationen finden Sie auch in den Erfahrungsberichten oder von Studierenden, die jetzt gerade an der Gastuni studieren. Ggf. können Sie so von einem TU-Studierenden das Zimmer im Ausland übernehmen.

Wohngeld

Erkundigen Sie sich, ob es im Land Ihrer Wahl Wohngeld gibt. Dies ist beispielsweise in Frankreich der Fall.

Wohnung in Berlin

Sofern Sie Ihr Zimmer für die Dauer des Auslandsstudiums untervermieten, können Sie einen Nachsendeauftrag für Ihre Post an eine vertraute Person (Eltern, Freunde) einrichten.

CHECKLISTE

Vor der Abreise

- Erstinformationen gesammelt**
Pre-Departure-Broschüre, Erfahrungsberichte, ...
- ERASMUS+ Grant Agreement**
Ausfüllen und im Original bei uns abgeben.
(vorab als Scan an nicole.schimko@tu-berlin.de)
- Learning Agreement**
Von Ihnen, dem Prüfungsbormann und der Partneruni unterschreiben lassen!
- Wichtige ERASMUS+ Formulare**
Am besten als Backup in einem Cloud- Ordner sammeln, dann sind sie immer mit dabei. Gedruckte Original-Formulare bei der Abreise nicht vergessen!
 Learning Agreement Stipendienzusage
- Beurlaubung beantragt**
Im Campus Center, wenn nötig gleich für 2 Semester. Befreiung vom Semesterticket nicht vergessen!
- Auslands-BAföG beantragt**
Das Inlands-BAföG kann pausiert werden.
- OLS Sprachtest abgelegt**
4-6 Wochen vor Abreise erhalten Sie einen Link zu einem verpflichtenden Sprachtest. Unbedingt ablegen!
- Wichtige Dokumente & Ausweise**
Am besten einscannen und geordnet abspeichern. Gegebenenfalls die Originale mit ins Ausland nehmen.

<input type="checkbox"/> Reisepass / Perso	<input type="checkbox"/> Impfpass
<input type="checkbox"/> EHIC (Krankenvers.)	<input type="checkbox"/> Evtl. Mietvertrag
<input type="checkbox"/> Meldebescheid	<input type="checkbox"/> TU-Immabescheid
<input type="checkbox"/> Passbilder	<input type="checkbox"/> Int. Führerschein
- Arztbesuche**
Lassen Sie vor der Abreise Ihre Zahnlöcher schließen und Ihren Impfschutz auf den neuesten Stand bringen.
- Medikamente und Erste Hilfe**
Nehmen Sie vertraute Medikamente mit oder notieren Sie den Wirkstoff. Pflaster, Mullbinden, usw. nicht vergessen.
- Steckdosenadapter, Ostfriesennerz, Tauchausrüstung, ...**
Jedes Land erfordert einen anderen Inhalt im Koffer. Informieren Sie sich am besten in den Erfahrungsberichten, was Sie auf keinen Fall vergessen sollten.

CHECKLISTE

Ihre Rechte und Pflichten
(ERASMUS+ Charta) finden Sie unter
Direktzugang 40498

Nach der Ankunft

- Einführungsveranstaltung**
Darüber informiert und daran teilgenommen.
- Certificate of Enrolment**
Von der Partneruni erhalten und bis 3 Wochen nach
Ankunft an uns per E-Mail geschickt.
- Learning Agreement**
Wenn Änderungen vorgenommen wurden, dann das Än-
derungsformular ausfüllen und einreichen. Unterschrift
des Prüfungsbormanns nicht vergessen. (siehe Merkblatt)
- Für Kurse eingeschrieben**
Melden Sie sich rechtzeitig für die Kurse an, die Sie in
dem Learning Agreement aufgelistet haben.
- Freizeit- / Sportangebote**
Haben Sie sich darüber bereits informiert? Ggf. gibt es
Anmeldefristen oder befristete Teilnehmerzahlen.
- Zwischenbericht bei 2 Semestern**
zum Jahreswechsel per Mail einreichen

Vor der Rückkehr

- Confirmation of Exchange**
Von der Partneruni unterzeichnet und gestempelt.
Dann an uns per Mail schicken. Zwischen Ausstellungsda-
tum und letztem Tag darf max. 1 Woche liegen.
- Transcript of Records**
Entweder direkt von der Partneruni erhalten oder den
Hinweis bekommen, dass es direkt an uns geschickt wird.

Nach der Rückkehr

- Online-Fragebogen**
Sie erhalten rechtzeitig einen Link per E-Mail zugeschickt.
- Abschlussbericht**
Per E-Mail bis einen Monat nach der Rückkehr an uns.
Erst nachdem alle Unterlagen eingegangen sind, wird die
zweite Rate des ERASMUS+ Stipendiums berechnet und
abschließend ausgezahlt.

Finanzielle Vorüberlegungen

Geldpuffer einrichten

Vor Ort benötigen Sie in der Regel zunächst einen Geldpuffer:
Mietvorschuss, Kaution, Versicherungen, Transport, erste An-
schaffungen, Gebühren. Die erste Stipendienrate in Höhe von
70% der voraussichtlichen Gesamtsumme wird erst nach Einrei-
chung des Grant Agreements, der rechtzeitigen Teilnahme am
OLS-Online-Sprachtest und dem Einreichen des Certificate of En-
rolment ausgezahlt, also erst nach dem Aufenthalt im Gastland.

Bargeld / Bankkarten / Geldtransfer

Es lohnt sich, zu einer Bank zu wechseln, über welche im Aus-
land kostenlos Bargeld abgehoben werden kann. Oft bieten
Geldinstitute hierfür kostenfreie oder vergünstigte Kreditkarten
an. Zusätzliches Online- Banking vereinfacht die Verwaltung Ih-
rer Finanzen. Informieren Sie sich auch vorab, wie viel Ihre Bank
für internationale Geldüberweisungen berechnet. Zusätzlich ist
in vielen Ländern das bargeldlose Bezahlen weiter verbreitet
als in Deutschland, ob per App oder Bankkarte. Oft benötigen
Sie hierfür gar keine Kreditkarte, sondern können dies auch mit
Ihrer deutschen Girokarte erledigen.

Konto im Ausland

Gegebenenfalls benötigen Sie aus administrativen Gründen ein
Konto im Ausland (Wohngeld, Arbeitsstelle im Ausland) - dieses
zu bekommen, ist nicht immer ganz einfach. Nützliche Hinweise
hierfür finden Sie vorab bereits in den Erfahrungsberichten.

Kindergeld & BAföG

Um weiterhin Kindergeld zu erhalten, müssen die Immabe-
scheide der TUB (evtl. beurlaubt) und der Partneruni an die Fami-
lienkasse überreicht werden. Die Stipendienrate wird verrechnet
und darf im Kalenderjahr die Obergrenze nicht überschreiten,
da sonst der Anspruch erlischt. Sofern Sie BAföG-berechtigt sind
sollte Sie rechtzeitig Auslands-BAföG beantragen. Weitere Infos
erhalten Sie auf der Homepage des zuständige Studentenwerks.

Vollmachten

Es empfiehlt sich, Vollmachten bei Ihren Eltern/Freunden zu hin-
terlegen, ob als Uni-Vertretung oder als Bankbevollmächtigte.
Letzteres muss i.d.R persönlich bei der Bank erstellt werden.

Wichtige Formulare

Vor, während und nach Ihrem Auslandsaufenthalt müssen Sie einige wichtige Dokumente einreichen **Direktzugang 40498**:

Vor der Abreise



Grant Agreement (vorab per Mail)

Ihre Bestätigung für die Annahme des ERASMUS+ Stipendiums. Unterschrieben im Original einreichen



OLS Sprachtest

Online-Sprachtest, auf dessen Grundlage ggf. ein Sprachkurs zugewiesen wird.



Learning Agreement (mit allen Unterschriften!)

Dient als Bestätigung des Studienvorhabens. Ggf. Änderungsantrag zufügen und an uns senden.

Bis 3 Wochen nach der Ankunft



Certificate of Enrollment

Nachweis Ihrer Immatrikulation an der Partneruni an uns senden.

Ende Januar



Zwischenbericht

Erforderlich bei 2 Semestern im Ausland.

Vor der Rückkehr



Confirmation of Exchange

Nachweis über die Dauer Ihres Austauschstudiums bis spätestens einen Monat nach Rückkehr an uns.



Ggf. Transcript of Records

Nachweis Ihrer erbrachten Leistungen. Kopie an uns. Wird oftmals direkt an die TU geschickt.

Nach der Rückkehr



Abschlussbericht

Bitte beachten Sie das vorgegebene Deckblatt und die Zusatzinfos auf unserer Website! Per E-Mail an nicole.schimko@tu-berlin.de.



Online Fragebogen

Den Link erhalten Sie per E-Mail zugeschickt.



QISPOS Ausdruck

Nachdem Ihre Leistungen an der TU anerkannt wurden, bitte einen QISPOS-Audruck an uns senden.

Versicherungen

Das Erasmus+ Programm bietet keinen Versicherungsschutz. Bitte überprüfen Sie daher, ob Sie auch während Ihres Auslandsaufenthalts ausreichend abgesichert sind.

Krankenversicherung

Gesetzlich Krankenversicherte haben mit der Europäischen Krankenversicherungskarte (European Health Insurance Card, EHIC) Anspruch auf die im Gastland geltenden Leistungen. Dies gilt nur für die Dauer eines Studienjahres und nur, wenn man an der Heimatuniversität immatrikuliert bleibt. Sofern Sie privat versichert sind oder in ein Nicht-EU-Land reisen, informieren Sie sich am besten direkt bei Ihrer Versicherung. Eine zusätzliche Auslands-krankenversicherung (inkl. Rücktransport) kann Kosten sparen, da die deutsche Krankenkasse i.d.R. nur jene Kosten deckt, die in gleicher Höhe auch in Deutschland anfallen würden.

Haftpflichtversicherung

Erkundigen Sie sich, ob Ihr deutscher Versicherungsgeber auch Schäden im Ausland abdeckt. Wer in einem Wohnheim einen Zimmerschlüssel haben möchte, erhält ihn manchmal nicht ohne eine vorher abgeschlossene Haftpflichtversicherung. Viele Partneruniversitäten bieten jedoch auch Hilfe in den Einführungsveranstaltungen an, falls eine zusätzliche Versicherung abgeschlossen werden muss.

Achtung: Wir empfehlen dringend eine sachgemäße Erkundigung bei allen involvierten Versicherungsträgern!

Änderungen Ihrer Angaben

Teilen Sie uns unbedingt mit, wenn sich Ihre Adresse, E-Mail-Adresse oder Bankverbindung ändert. Überprüfen Sie auch sorgfältig die Angaben auf dem Grant Agreement, welches Sie von uns erhalten.

Änderungen an nicole.schimko@tu.berlin.de

Unsere Anschrift

Student Mobility and International Students
International Affairs - INT SB 01
Technische Universität Berlin
Strasse des 17. Juni 135, D - 10623 Berlin

Orientierungshilfe vor Ort

Ankunft

Es ist sinnvoll, schon einige Tage vor Vorlesungsbeginn ins Gastland zu reisen. So können Sie sich ohne Zeitdruck mit der neuen Umgebung vertraut machen und erste Besorgungen erledigen, wie Töpfe kaufen, ein Fahrrad finden oder eine SIM-Karte organisieren. Es kann auch hilfreich sein, vorab den Campus zu erforschen: Wo ist das International Office, wo das Sekretariat, wo findet Ihre erste Veranstaltung statt. Bitte beachten Sie, dass vor Vorlesungsbeginn einige Einrichtungen an der Uni eingeschränkte Öffnungszeiten haben können.

Falls von der Partneruni erwünscht, können Sie ihnen den genauen Zeitpunkt Ihrer Ankunft mitteilen. Gegebenenfalls werden Sie dann vor Ort direkt abgeholt und von einem Buddy umsorgt. Achtung: Diese Tage werden nicht finanziert.

Einführungsveranstaltung

Die ERASMUS+ Programme beginnen meist mit einer Einführungswoche. Hier lernen Sie vorab alle anderen Austauschstudierenden kennen und es werden Ihnen wichtige Regeln und Pflichten erklärt, die für ein erfolgreiches Semester unumgänglich sind. Weitere Infos zu einer Einführungswoche erhalten Sie direkt von der Partneruni oder auf der Website des dortigen International Office. Bitte die Einführungsveranstaltung auf dem Certificate of Enrolment bestätigen lassen.

Summer Schools

Viele Universitäten bieten in den Semesterferien sogenannte Summer Schools an, in denen Sprachkurse und teilweise auch fachspezifische Vorkurse besucht werden können. Hier trifft man auch vorab auf weitere internationale Studierende. Informationen zu Angeboten erhalten Sie direkt von der Partneruni.

Kulturschock

Es kann sein, dass Sie nach ein paar Wochen oder Monaten Müdigkeit überfällt, Sie keine Lust mehr auf Unternehmungen haben oder Sie sich völlig fehl am Platz fühlen. Dann ist die anfängliche Euphorie über das neue Land und die neue Umgebung abgeklungen, vielleicht leiden Sie auch unter einem Kulturschock. Das ist ganz normal, denn Sie müssen sich an die Sprache gewöhnen und das tägliche Leben gestaltet sich ganz anders als zu Hause. Über dieses Gefühl kann man sich besonders gut mit anderen internationalen Studierenden austauschen, die dieselbe Erfahrung machen. Keine Sorge, es geht vorbei. Als viel depressiver wird von vielen die Rückkehr nach Hause empfunden. Deshalb ist es wichtig, während Ihres Auslandsaufenthaltes den Draht nach Hause nicht abreißen zu lassen. Bleiben Sie mit Ihren Freunden über Facebook in Kontakt und schicken Sie auch Ihren Eltern mal ein Foto Ihrer neuen Lerngruppe. Und auch wir im Büro für Internationales freuen uns über eine Postkarte...



Praktika/Studien- & Abschlussarbeiten

Praktika

Praktika Angelegenheiten im Gastland regeln Sie am besten vor Ort, ggf. durch einen Vermittlungsdienst der Partneruni. Bitte beachten Sie, dass das ERASMUS+ Praktika-Programm ein Praktikum im europäischen Ausland fördert und Sie diese Förderung erhalten können, auch wenn Sie bereits ein ERASMUS+ Studium absolviert haben. Weitere Infos erhalten Sie vom **Career Service der TU Berlin**, der die ERASMUS+ Praktika-Angelegenheiten regelt.

Studien- & Abschlussarbeiten

Wenn Sie vom Ausland aus eine Studien- oder Abschlussarbeit schreiben möchten, benötigen Sie auf beiden Seiten des Austausches jeweils eine/n Betreuer/in. Der/die Betreuer/in vor Ort hilft Ihnen beim Erbringen der Leistung, der/die Betreuer/in an der TUB nimmt deine Arbeit entgegen und regelt deren Anerkennung. Als Betreuungszusage reicht dabei der Ausdruck einer E-Mail oder ein formloses Schreiben.

Geld verdienen im Ausland

Im Ausland neben dem Studium zu arbeiten ist zwar möglich, Sie sollten aber nicht auf die Möglichkeit spekulieren, damit Ihren Aufenthalt finanzieren zu können. Meist gibt es Probleme oder administrativen Aufwand, der dann neben dem Ankommen, dem Studium und dem Kennenlernen von Land und Leuten bewältigt werden muss. Das Studium geht vor! Sollten Sie Arbeit suchen, dann erkundigen Sie sich rechtzeitig nach nationalen Regelungen zur Arbeitserlaubnis.

Auch im Ausland finden Sie sicherlich Möglichkeiten, günstig zu leben. Erkundigen Sie sich zum Beispiel in Ihrem Supermarkt nach Rabatkkarten oder werfen Sie regelmäßig einen Blick in die Angebote der Woche. Vielleicht finden Sie einen Wochenmarkt mit frischen und günstigen Lebensmitteln. Schauen Sie sich nach einem gebrauchten Fahrrad um, so können Sie die Kosten für Bustickets sparen. Soll es doch mal der ÖPNV sein, dann informieren Sie sich ausführlich welche Ticketoption für Ihren Zeitraum am besten geeignet ist.

Unvorhergesehene Änderungen

Bitte teilen Sie uns Änderungen an Ihrem Studienverlauf oder Studienvorhaben immer rechtzeitig mit. Änderungen am Learning Agreement müssen uns per Änderungsformular (finden Sie auf unserer Website) unverzüglich mitgeteilt werden. Sie können außerdem jederzeit das Austauschprogramm ohne Angabe von Gründen abbrechen. Bitte teilen Sie uns aber auch das unverzüglich per E-Mail mit (nicole.schimko@tu-berlin.de).

Abbruch Ihres Aufenthaltes

Wenn Sie aus persönlichen Gründen Ihren Aufenthalt abbrechen müssen, geben Sie uns bitte direkt Bescheid. (nicole.schimko@tu-berlin.de)

Planung der Rückkehr

Erbrachte Leistungen

Die von Ihnen erbrachten Leistungen werden auf dem Transcript of Records festgehalten. Es dient als Nachweis, was Sie im Ausland studiert haben und wird beim Anerkennen Ihrer Leistungen an der TU benötigt. Das Transcript erhalten Sie entweder vor der Rückkehr vor Ort oder es wird direkt an uns geschickt. Informieren Sie sich rechtzeitig an der Partneruni, wie damit verfahren wird.

Abreise und Zurückgelassenes

Der Abschied kann schmerzhaft sein. Nehmen Sie sich Zeit mit Ihren ERASMUS+ Freunden und vergessen Sie nicht, Nummern, Adressen oder Facebook-Details zu tauschen. Alles was zurückbleibt, wie Decken, Töpfe usw. können Sie auf Flohmärkten verkaufen oder vielleicht Nachkömmlingen überlassen. Fragen Sie ggf. in Ihrem Housing Office nach, ob diese Möglichkeit besteht.

Anerkennungen von ECTS-Leistungen

Zur Anerkennung Ihrer Leistungen müssen Sie sich mit dem Prüfungsbmann Ihres Studienganges absprechen. Dafür benötigen Sie auf jeden Fall Ihr Transcript of Records, das Sie entweder direkt von der Partneruni erhalten haben oder bei uns abholen können, sobald es eingegangen ist. Rechnen Sie entsprechend viele Kurse an, kann Ihre Fachsemesterzahl erhöht werden. Fragen dazu beantwortet Ihnen Ihr Prüfungsbmann. Sollten dennoch Schwierigkeiten bei der Anerkennung auftreten, können Sie sich an uns wenden. Mehr Informationen (wer ist Ihr Prüfungsbmann, etc.) finden Sie auf unserer Homepage unter Äquivalenzen. Nach erfolgter Anerkennung benötigen wir nochmals einen QISPOS- Ausdruck von Ihnen, um die anerkannten Kurse zu prüfen. Sofern Sie keinen Ihrer Kurse anerkennen lassen, teilen Sie uns auch das bitte mit.

(nicole.schimko@tu-berlin.de)

Abschließende Formalitäten

Erst wenn alle Formulare und Dokumente bei uns eingegangen sind, erhalten Sie die zweite Rate des ERASMUS+ Stipendiums. Setzen Sie sich also am besten gleich nach Ihrer Rückkehr an den Abschlussbericht. Dieser sollte mindestens 5 Seiten umfassen und spätestens einen Monat nach der Rückkehr bei uns eingegangen sein, wie auch alle restlichen Dokumente (siehe S. 7).

Weitere Aktivitäten

Nun sind Sie reich an Erfahrungen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns nach Ihrem Auslandsaufenthalt nicht verloren gehen. Gerne nehmen wir Informationsmaterial Ihrer Partneruni entgegen und lauschen Ihren Eindrücken bei den Infoveranstaltungen, die jährlich im Oktober/November stattfinden. Wir geben Ihnen dann per E-Mail Bescheid! Und vergessen Sie nicht, dass wir immer auf der Suche nach Buddies für das Buddy-Programm sind.

Herausforderungen ehemaliger ERASMUS+ Austauschstudierender

→ Hung Pi, Durham University, England

„Um vorab Informationen zu bekommen, ist es hilfreich, bei Facebook die aktuelle Erasmusgruppe zu suchen, weil die meisten Sachen auch über das Jahr wie Partys, Veranstaltungen, etc. darin organisiert und gepostet werden [...]. Eine weitere wichtige Sache ist die Registrierung bei der NHS (National Health Service). Dies ist in England das staatliche Gesundheitssystem, wo man eine gebührenfreie medizinische Versorgung bekommt.“ (Aus dem Abschlussbericht)

→ Alexander Clement, Politechnika Warszawska, Polen

„Definitiv ist dieses Jahr im Ausland eine Erfahrung, die ich um keinen Preis missen möchte, zu vielfältig, zu wunderbar, zu verbindend sind all' die gemachten Erfahrungen. Es gab auch ein kleines Tief, das aber nicht direkt mit ERASMUS zusammenhing. Das zu bewältigen hat das Erleben und Sein in der Stadt jedoch elementar verändert, ich war aktiver in der Stadt und offener mit den Menschen.“ (Aus dem Abschlussbericht)

→ Marcel Sancho Rico, Universidad de Valencia, Spanien

„Ohne Laptop wird es extrem schwer und die Kreditkarte sollte aufgeladen sein. Zum Thema, was ihr mitnehmen solltet: Auf jeden Fall eine Jacke und einen Schal! Diesen Fehler habe ich nämlich gemacht und bin krank geworden Anfang November. Leider überlebt man es nämlich nicht bis Mitte Dezember ohne Jacke [...].“ (Aus dem Abschlussbericht)

Lageplan

Hauptgebäude, TU Berlin



Impressum

Herausgeber

Student Mobility and International Students
International Affairs - INT SB 01
Technische Universität Berlin
Straße des 17. Juni 135
D - 10623 Berlin

Redaktion

Amelie Krüger

Gestaltung, Texte, Layout

Nicole Schimko, Dilara Ünlüel, Paul Forberger

Stand

Mai 2020. Angaben unterliegen Änderungen.
Aktuelle Informationen auf www.auslandsamt.tu-berlin.de
Direktzugang 5190

Diese Broschüre entstand mit einer finanziellen Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des ERASMUS+ Programms.



ERASMUS+ Hochschulkoordination

Amelie Krüger

Sprechzeiten

nach Terminvereinbarung

Infothek - ERASMUS+, Erstberatung, Bewerbung (Outgoing), Erfahrungsberichte

Janina Horoba, N.N. (Tutor/innen)

Campus Center

Campus Center und Raum H 41a

Di 9:30 – 12:30 Uhr

Tel: 314 –78809 und -21287, -24695

Do 9:30 – 12:30 Uhr

✉ infothek@tu-berlin.de

Erfahrungsberichte: Zu den Campus Center-Zeiten

Äquivalenzen/Anerkennung

Peter Marock

Di 9:30 – 12:30 und 14:00 – 16:00 Uhr

Raum H 53

Do 9:30 – 12:30 Uhr

Tel: 314 -24692

✉ peter.marock@tu-berlin.de

Incomings - Betreuung, Buddy-Programm

Beatrice Vinci, N. N. (Tutor/innen)

Di 9:30 – 12:30 und 14:00 – 16:00 Uhr

Raum H 39/ 40

Do 9:30 – 12:30 und 14:00 – 16:00 Uhr

Tel: 314 -24696

Fax: 314 -28644

✉ exchange.programmes@tu-berlin.de

Sekretariat - Stipendienverwaltung und -information

Nicole Schimko

Di 9:30 – 12:30 Uhr

Raum H 41c

Do 9:30 – 12:30 Uhr

Tel: 314 –24694

Fax: 314 -24067

✉ nicole.schimko@tu-berlin.de



Internationales
International Affairs

